

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirche Bargtheide

Juni
Juli
August
2024

unterwegs

mit Gottesdienstterminen
in unserer Region

Jubiläen

KonfiZeit

Neuigkeiten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Bargtheide

munter - musikalisch - mittenmang

Der Sommer kommt...

i

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Es ist Sommer und die Sonne lacht uns an. Es ist Zeit rauszugehen und die Natur zu genießen. Wir gehen raus: Es geht ins KonfiCamp, viele Open Air Gottesdienste werden gefeiert. Ob vor der Kirche, im Freibad oder im Barockgarten in Jersbek – Gott findet man überall. Wir laden zu allen bunten Formaten ein – kommen Sie zu den besonderen Orten und lassen Sie uns gemeinsam den Sommer genießen.

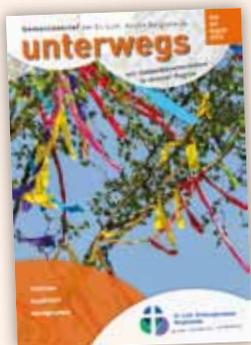
Alles auf einen Blick – mit dieser Ausgabe des unterwegs sind Sie gut aufgestellt für den Sommer. Hier finden Sie alle wichtigen Veranstaltungen.

Wir möchten Sie begleiten und heißen Sie jederzeit willkommen.

Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

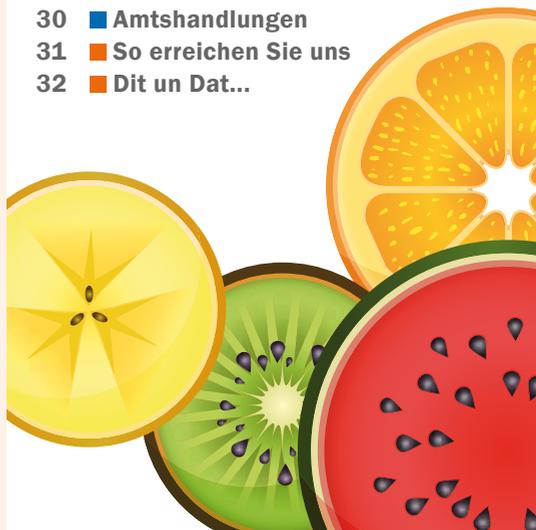
Ps 118, 24

Ihre *unterwegs*-Redaktion



Das aktuelle *unterwegs* erhalten Sie stets im Martin-Luther-Haus und in der Bargteheider Kirche.

- 2 ■ Editorial
- Inhaltsangabe
- 3 ■ Das persönliche Wort
- 4 ■ Musik am Sonntag
- 5 ■ Förderverein Bargteheider Kirchenmusik
- 6 ■ Unsere Konfirmationen
- 8 ■ Kinder aufgepasst!
- 8 ■ Jugendliche aufgepasst!
Neue Jugendgruppe
- 9 ■ Goldene Konfirmation
- 11 ■ Das Interview
Was haben wir eigentlich gelernt?
- 12 ■ Gottesdienste
- 14 ■ Lebendige Gemeinde
- 15 ■ Konfirmandenarbeit
Infoabend in der Kirche
- 16 ■ Taizé-Andacht
- 16 ■ Taufe im Meer
Am Strand der Ostsee
- 17 ■ Weltgebetstag
- 18 ■ Rund um das Gebet
- 19 ■ Kinderseite
- 20 ■ 50 Jahre Kita Eckhorst
- 29 ■ Friedhof aktuell
Das himmlische Beet
- 30 ■ Amtshandlungen
- 31 ■ So erreichen Sie uns
- 32 ■ Dit un Dat...



Ein neuer Sommer Was wird kommen?

Man sitzt gespannt im Saal. Ein lautes Durcheinander herrscht. Alle reden mit ihren Nachbarn, es wird gelacht und getuschelt. Eine Spannung liegt im Raum. Man hat sich auf diesen Augenblick gefreut – schon lange. Die Türen schließen. Dann gehen die Lichter aus und langsam wird es dunkel. So dunkel bis man für einen Moment nichts sehen kann. Und es wird still. Keine Gespräche mehr, kein Lachen – nur noch eine gespannte Stille. Alle, die in diesem Saal sitzen, sind gespannt, was in den nächsten zwei Stunden passieren wird.



Nun im Sommer ist es anders. Es wird draußen immer heller, und die Sonne steht länger über dem Horizont. Draußen ist es laut, in den Cafés sitzen Menschen mit ihren Getränken, Straßenfeste, Musik und Flohmärkte beleben unsere Straßen. Und dennoch baut sich, gerade zu Beginn des Sommers, die Spannung auf – was wird passieren?

Ein gutes halbes Jahr wohnen wir nun hier in Tremsbüttel und die Kirchengemeinde in Bargteheide ist meine Heimat geworden. Wir haben viel Arbeit in den Garten gesteckt. Ihn umgegraben, Stauden gepflanzt und den Rasen kultiviert. Die Spannung steigt, was wird

wachsen, welche Farben werden die Blumen tragen – wie sieht der Garten aus, wenn die Pflanzen gewachsen sind.

Ja, ich finde jedem Sommeranfang liegt so eine gewisse Spannung inne. Eine Spannung, die mit der Stille im Theatersaal vergleichbar ist, wenn das Licht ausgeht. Was hält der Sommer für uns bereit? Manche Dinge sind vielleicht geplant, andere ergeben sich spontan. Wird der Sommer warm und trocken oder wird es den Duft von warmer Regeluft geben?

Der Sommer zeigt Gottes Wirksamkeit, ganz offensichtlich – die Natur sprüht uns Düfte um die Nase, wir genießen die wärmende Sonne auf der Haut, wir kommen mit Nachbarinnen ins Gespräch und haben mehr Zeit, mehr zum klönen, da die Kälte nicht durch jede Klamottenritze kriecht. Für mich ist es der erste Sommer hier in der Region – zwischen Pferden und Schwimmbad-Taufen, KonfiCamp und beginnender Jugendarbeit. Viel Neues – auch für die, die hier schon lange leben – halten Sie die Augen auf, was der Sommer 2024 so alles mit sich bringt – an kleinen und großen Gottes-Momenten.

■ Ihr Pastor Julius Jordan



Bargtheider Musiksommer Sommer, Sonne und viel Musik



Den Auftakt des Musiksommers feiern wir am **Sonntag, 9. Juni 2024 um 18.00 Uhr** in der Bargtheider Kirche: Das große Jahreskonzert der **Bargtheider Kantorei** steht an! Aufgeführt werden unter der Leitung von Kantor Andis Paegle die Messe für Soli, Chor und Orchester in C-Dur (KV 317) von W. A. Mozart, die später als „Krönungsmesse“ bekannt wurde, das „Te Deum“ (KV 141) und weitere Werke. Neben der Kantorei treten Santa Karnite, Helena Poczyskowska, Kim Schrader und Till Schulze als Solisten auf. *Der Eintritt kostet an diesem Abend € 18,- (ermäßigt € 15,- / € 12,-).*



Zum 50-jährigen Jubiläum des Fördervereins der Bargtheider Kirchenmusik feiern wir ein **Sommermusikfest**. Am **Sonntag, 30. Juni 2024 um 11.11 Uhr** führen die Kantorei und Instrumentalsolisten die Messe in G-Dur von Franz Schubert in einem Festgottesdienst auf; weitere Musikgruppen der Kirchengemeinde und aus der Umgebung gestalten den Nachmittag.

Zu einem Popchor-Konzert am **Sonntag, 7. Juli 2024 um 18.00 Uhr** lädt der **heartChor** herzlich in die Eichedeer Kirche ein. Unter der Leitung von Ingrid Kunstreich erklingt handverlesene Chormu-



sik: Ein Liebeslied aus Haiti, Rock'n Roll von Freddy Mercury, Deutschpop von Klaus Lage und Nena, eine gefühlvolle Jazzballade aus Hawaii – so geht es munter kreuz und quer durch die a cappella Welt. Als Gäste haben das Frauenensemble **Chorallen** und Chorleiterin Sabine Kurbasch zugesagt, deren selbst arrangierte Pop- und Jazzsongs gesungen werden. *Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Einlass ist ab 17.30 Uhr.*

Am **Sonntag, 14. Juli 2024 um 18.00 Uhr** spielt ein **Brass Quintett** in der Bargtheider Kirche auf. Weitere Informationen folgen bald.



Schließlich lädt die japanische Pianistin **Naoko Christ-Kato** am **Sonntag, 25. August 2024 um 18.00 Uhr** auf eine musikalische Reise in die wunderbare Welt des Waldes ein. Auf dem Programm stehen u.a. die Waldszenen op. 82 von Schumann, „Was der Wald erzählt“ von Korngold, die Baumsuite op. 75 von Sibelius, die Waldesstille von Grieg und „Takemitsu: Rain Tree Sketch“. Die neukomponierte Suite „Waldminiaturen“ des US-amerikanischen Komponisten S. Grill wird uraufgeführt. Für jeden Konzertbesucher wird ein Bäumchen gepflanzt! *Eintritt frei.*

■ Kantor Andis Paegle und Pastor Tim Ströver

Der Förderverein Bargtheider Kirchenmusik e.V. wird 50 Jahre alt Großes Sommerfest



Der Förderverein Bargtheider Kirchenmusik e.V. wird in diesem Jahr 50 und veranstaltet gemeinsam mit der Kirchengemeinde aus diesem Anlass am **30. Juni auf der Kircheninsel ein großes Sommerfest**.

Gegründet 1974 vom damaligen Kantor Dietrich B. Chappuzeau unterstützt der Förderverein die Kantorei bei ihren großen Konzerten und springt ein, wenn die Kosten eines Konzerts die Mittel der Kirchengemeinde übersteigen. Unter verschiedenen Vorsitzenden, u.a. Helga Lohrberg, Dr. Elke Knoop-Schneickert, Gisela Greinus, Stefanie Steinbuck oder aktuell Christine Bayer, sind die unterschiedlichsten Projekte verwirklicht worden. Mit Unterstützung des Fördervereins etablierte sich die Konzertreihe **Musik am Sonntag** und wurde zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens Ganz aktuell unterstützt der Förderverein die Anmietung eines Steinway

Konzertflügels der Klangmanufaktur.

Am 30. Juni wollen wir diese Unterstützung feiern. Es geht los mit einem **Festgottesdienst um 11.11 Uhr** und danach lädt der Förderverein zu einem musikalischen Sommerfest in und um die Kirche ein. Musikgruppen der Kirchengemeinde und weitere musikalische Gäste gestalten den Tag, für das leibliche Wohl ist gesorgt und bei einem kleinen Gewinnspiel für neue Mitglieder wird ein schöner Preis verlost. Denn eins ist klar – ohne die ehrenamtliche Unterstützung durch tatkräftige Hilfe oder den kleinen Jahresbeitrag von € 36,- wären all diese Projekte nicht möglich.

■ Christine Bayer,
1. Vorsitzende

Spendenkonto:
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE35 2005 0550
1504 3965 55



FÖHRING BESTATTUNGEN



Lübecker Straße 10
22941 Bargtheide
www.fb-stormarn.de
04532 / 40 89 448
Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.
Ihre Familie Föhring

Betreuung im Sterbefall, Bestattungsvorsorge, Trauerbegleitung



Junge Menschen sage Ja zu Gott Herzlichen Glückwunsch

Ende April und Anfang Mai haben wir in sieben Konfirmationsgottesdiensten viele Jugendliche konfirmiert. In den feierlichen Gottesdiensten hat das Konfi-Pastor*innen Team, bestehend aus Pauline Chanda, Andreas Feldten und Julius Jordan den Konfirmand*innen den Segen Gottes mit auf den Lebensweg gegeben. Es wurde gesungen, gelacht, Abendmahl gefeiert und gratuliert. Viele Erinnerungen aus der KonfiZeit wurden wieder wach. Das **„Ja“ zur Kirche** bedeutet, dass man seinen Lebensweg mit Gott gehen möchte. Dass man Fragen und Zweifel zulässt und dass man den Gedanken nach Gott Raum gibt.

Das Pastor*innen Team und der Kirchengemeinderat gratulieren allen Konfirmierten herzlich zu diesem besonderen Tag. Wir würden uns sehr darüber freuen euch in der Jugendarbeit

oder an anderer Stelle wiederzusehen. Wir wünschen euch Gottes Segen auf eurem Weg, dass Gott für euch da ist, wenn ihr ihn braucht und er eure Stütze sein kann.

■ Julius Jordan

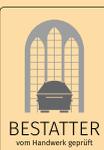
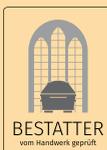


Adolf Dwenger

Ihr Bestattungsinstitut seit 1907

Erladigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Vorsorgeberatung, Überführungen und Bestattungen
auf allen Friedhöfen.

**Wir sind Ihr sicherer Hafen,
wenn Sie sich verabschieden müssen.**



22941 Bargteheide · Alte Landstraße 32 · Tel. 0 45 32 / 17 52 · Internet: www.beerdigungen-dwenger.de



BARGTEHEIDER BUCHHANDLUNG

Rathausstraße 25 | 22941 Bargteheide | Tel.: 04532 - 1749 | Fax: 04532 - 217 49

Schauen Sie sich gerne auf unserem Webshop um – komfortabel aussuchen, bestellen und am nächsten Tag loslesen! www.bargtebuch.de

Oder Sie nehmen eins unser vielfältigen Veranstaltungs- und Aktions-Angebote wahr! z.B. „Einige Stunden stöbern“. Lassen Sie sich mit einigen guten Freunden oder Bekannten nach Ladenschluss in der Buchhandlung für einige Stunden einschließen! Denn viele Bücherfreunde/-innen träumen lustvoll davon – schmökern nach Herzenslust. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin: Werktags nach 18 Uhr, Samstag oder Sonntag. info@bargtebuch.de



Unsere Kinderkirche Kinder aufgepasst!



Herzlich willkommen zur kunterbunten Kinderkirche!

Wer? Das Angebot richtet sich an alle Kinder im Grundschulalter.

Wann? Wir treffen uns immer am ersten Samstag im Monat (außer in den Schulferien) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Nächste Termine: 1. Juni, 6. Juli und 5. Oktober

Wo? Im großen Saal im Martin-Luther-Haus.

Was? Wir wollen spannende Bibelgeschichten entdecken, über und mit Gott reden, miteinander spielen, singen und basteln – kunterbunt eben!

Sagt es weiter und bringt eure Freunde mit! Ich freue mich auf euch!

■ Eure Pastorin Pauline Chanda und Team

Jugendgruppe - Jugendgottesdienst - Jugendfreizeit Jugendliche aufgepasst!



Es ist wieder soweit! Neben der KonfiZeit soll es ab sofort wieder eine selbständige Jugendarbeit geben. Wir starten mit einer Jugendgruppe, zu der alle eingeladen sind, die konfirmiert und maximal 20 Jahre alt sind. Wir treffen uns

alle zwei Wochen mittwochs um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus. Unter dem Motto ‚Chillen, Lachen und Dasein‘ nehmen wir uns Zeit für euch, eure Themen, spielen Spiele und denken über kommende Jugendgottesdienste nach. Bis zu den Sommerferien sind das die Termine: **19. Juni, 3. Juli und 17. Juli.**

Wir wollen auch wieder **Jugendgottesdienst** feiern. Hierzu sind alle Konfirmand*innen, Konfirmierte und alle, die Interesse haben, eingeladen. Der nächste Jugendgottesdienst findet am **05. Juni um 18.30 Uhr** in der Bargte-

heider Kirche statt. Das Thema: Gott liebt dich!

Vom **13. - 15. September 2024** geht es für ein Wochenende auf **Jugendfreizeit** an den Wittensee. Mit dem Motto "Ich mach das!" wollen wir dort gemeinsam ein schönes Wochenende verbringen. Wir kochen gemeinsam, quatschen und haben einfach eine gute Zeit zusammen. Der Teilnahmebeitrag liegt bei € 70,- pro Person. Es können alle bereits Konfirmierten und max. 20 Jahre alten Jugendlichen mitkommen. Wenn ihr mitkommen wollt, dann meldet euch gerne bei mir, Pastor Julius Jordan, an.

Ich freue mich auf tolle Zeiten mit euch und eure Ideen – bei Fragen oder Rückmeldungen schreibt mir gerne oder ruft mich an!

■ Euer Pastor Julius Jordan

Rückblick auf die Goldene Konfirmation 1974 – Ölkrise – Watergate – VW Golf



In der Begrüßung zum Festgottesdienst habe ich über das Jahr 1974 gesagt:

„Volkswagen brachte im Jahr 1974 den VW Golf auf den Markt, den Nachfolger des legendären VW Käfer. Und natürlich war es das Jahr, in dem wir zum zweiten Mal Fußballweltmeister wurden.“

In jenem Jahr wurden 175 Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Bargteheider Kirche konfirmiert. Eine relativ kleine Schar ist gekommen, sich nach 50 Jahren am Palmsonntag erneut Gottes Segen zusprechen zu lassen.

Einige haben sich kaum wieder erkannt, andere lagen sich sofort in den Armen. Obwohl alle unsere Gäste gestandene Frauen und Männer sind, war die Aufregung bei einigen fast so groß wie bei der Konfirmation vor 50 Jahren. Und natürlich war auch die Frage im Raum:

„Kinder, wo ist die Zeit, unsere Zeit geblieben?“ Viele stehen am Ende ih-

res Berufslebens oder sind schon im Ruhestand. Einige sind stolze Großeltern. Partnerschaften sind geglückt oder zerbrochen.

Was wird das „Älter-werden“ bringen? Bist Du da, Gott? Gibt es Dich in meinem Leben? Unsere Jubelkonfirmand*innen haben sich an diesem Tag unter das alttestamentliche Wort gestellt: „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn!“ – für alles, was das Leben noch bereithält.

■ Für das Team, das diesen Tag möglich gemacht hat, grüßt Pastor Andreas Feldten



Musisches Forum Bargteheide e.V.
... mehr als eine Musikschule | www.musisches-forum.de

Entdecken Sie die Welt der Musik!
Sichern Sie sich jetzt einen Platz in den neuen Kursen:
Kindermusikgarten (2 bis 4 Jahre)
Musikalische Früherziehung (4 bis 6 Jahre)
Instrumentenkarussell (ab 1. Klasse)

Mit Spaß ein Instrument lernen
- wir sagen Ihnen wie -
kompetente, kostenlose Beratung
unter **0 45 32 / 26 58 00** -
rufen Sie uns jetzt an.

Das Interview

Was haben wir eigentlich gelernt?



In diesem Interview wollen wir ein Thema behandeln, zu dem wohl jeder etwas zu sagen hat. Vollumfänglich werden wir dieses Thema sicher nicht erörtern können. Aber vielleicht können wir etwas zum besseren Verständnis für Geflüchtete beitragen. Für das Interview konnten wir Elfriede Anderßon, (88) gewinnen. Sie lebt mit ihrem Mann im Seniorendorf Bargtheide, hat zwei Töchter, zwei Enkelkinder und einen Urenkel. Beruflich hat Sie als Hausgehilfin, Schneiderin und Verkäuferin im Schulkiosk am Kopernikus Gymnasium gearbeitet.

Red.: Geboren in Ostpreußen, sind Sie im Winter 1945 mit Ihren Großeltern im Alter von acht Jahren vor der heranrückenden Rote Armee geflohen. Mögen Sie uns etwas darüber erzählen?

Elfriede A.: Ja, es war so, dass die Rote Armee sehr schnell vorrückte und die deutsche Armee zurückdrängte. Das hatte zur Folge, dass nicht alle Fluchtrouten genutzt werden konnten. Meine Mutter war schon mit meinen sechs Geschwistern unterwegs, als meine Großeltern und ich mit unserem Pferdefuhrwerk ebenfalls flohen. Unser Weg sollte uns

über das in diesen Wintertagen vereiste „Frische Haff“ nach Pillau führen. Es war im Januar 1945 bei minus 25°C bitterkalt. Nur das Nötigste hatten wir mitgenommen. Andere hatten auf Fuhrwerken ihr ganzes Hab und Gut dabei. Viele dieser Fuhrwerke brachen aufgrund ihres Gewichtes auf dem überfrorenen Haff ein. Mit meinen acht Jahren habe ich damals sehr viele ertrunkene oder erfrorene Menschen gesehen. Bis heute habe ich das Bild einer Mutter vor Augen, die vor einem kleinen Sarg saß und bitterlich weinte. In dem Sarg lag ihr verstorbene kleines Kind. Nachdem wir den Weg über das Haff überstanden hatten, wurden wir in Pillau in Baracken untergebracht. Nach ein paar Tagen sollten wir noch einmal die Baracke wechseln. Dagegen hat sich mein Großvater aber gesträubt, weil er ein ungutes Gefühl hatte. In der gleichen Nacht wurde diese Baracke bei einem Bombenangriff zerstört. Etwas später sollten wir dann mit einem Schiff über die Ostsee auf die Insel Rügen gebracht werden. Kurz bevor wir auf das Schiff sollten hieß es aber, dass kein Platz mehr vorhanden sei und wir mussten bleiben. Das war unser Glück, denn das Schiff war die „Wilhelm Gustloff“, die nach ihrem Ablegen angegriffen und versenkt wurde. Von den 7965 registrierten Personen an Bord haben nur 1200 überlebt. Später wurden wir dann doch noch mit einem anderen Schiff nach Rügen gebracht. Und weil es auf Rügen keinen Platz mehr gab, wurden wir auf dem Schienenweg nach Schleswig-Holstein gebracht.

Red.: Haben Sie Ablehnung erfahren? War für Ihre Familie der Glaube etwas Tröstendes in dieser Zeit?

Elfriede A.: Naja, die Geflüchteten wurden ja auf jedes Haus, jede Familie verteilt. Man spürte schon eine gewisse Ablehnung. Der Landwirt, dem wir zugewiesen wurden, musste schließlich drei Familien aufnehmen. Stellen Sie sich das heute einmal vor. Diese Ablehnung hielt aber nicht lange an, da die Menschen damals genug mit sich selbst und der schlechten Versorgungslage zu tun hatten. Den Glauben an Gott haben damals auf Grund der schrecklichen Erlebnisse, der toten Menschen, viele einfach verloren. Nur meine Großmutter nicht. Eines ihrer wichtigsten Dinge war eine schon damals alte Bibel. Ich kann mir sehr gut vorstellen, dass meine Großmutter beim Lesen darin Trost gefunden hat. Bis heute befindet sich diese Bibel im Familienbesitz.

Red.: Fanden Sie nach der Flucht in Schleswig-Holstein so etwas wie ein neues Zuhause?

Elfriede A.: Bis zum Zeitpunkt der Ankunft in Schleswig-Holstein kannten wir ja nur Krieg, der uns unsere Jugend genommen hatte. Aufatmen konnten wir aber erst, nachdem der Zweite Weltkrieg am 8. Mai 1945 zu Ende ging. Dieses Gefühl von Erleichterung an diesem Tag, das kann ich gar nicht richtig beschreiben. Viele hofften damals darauf, dass sie nach Ostpreußen zurück können. Aber uns war schon klar, dass wir hier

neu anfangen müssen. Gott sei Dank ist aus meiner Familie niemand im Krieg gefallen. Nachdem mein Vater und mein großer Bruder aus der Gefangenschaft zurückkamen, sind wir dann noch einmal nach Rheinland-Pfalz umgesiedelt. Dort gab es zu dieser Zeit Arbeit in Gießereien und es ging uns wirtschaftlich schnell besser. In dieser Zeit habe ich dann auch meinen Mann kennengelernt, der aus Schleswig-Holstein kam. Etwas später sind wir dann auch wieder in den Norden zurückgekehrt.

Red.: Sind aus Ihrer Sicht die damaligen Fluchtbewegungen mit den heutigen vergleichbar?

Elfriede A.: Wenn ich heute die Flüchtlingsströme sehe, dann ist das für mich immer wieder ein Déjà-vu und ich sehe mich mitten in den Bildern. Was die Menschen damals und heute erleiden mussten, das kann ich sehr gut nachvollziehen und manchmal frage ich mich, was wir eigentlich daraus gelernt haben?

Red.: Abschlussfrage: Gäbe es etwas, was Sie in Ihrem Leben ändern würden, wenn Sie könnten?

Elfriede A.: Ohje, da fragen Sie etwas. Mal abgesehen von den Kriegsjahren war alles so, wie es gekommen ist, gut.

Danke an Elfriede Anderßon für das offene Interview und die Bereitschaft, über schmerzhaft Erlebtes und Privates zu sprechen.

■ Uwe Rohl



JUNI

Monatsspruch: Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!
Ex 14,13

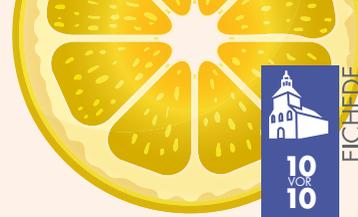
Sa, 1.06.	10.00 - 12.00	KinderKirche im Saal des Martin-Luther-Hauses , Pastorin Chanda und Kinderkirchenteam
So, 02.06.	09.50	Gottesdienst , Pastorin Chanda
So, 02.06.	11.11	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier und Begrüßung der neuen Wochenkonfis Pastorin Chanda
So, 09.06.	11.11	Regionaler OpenAir Gottesdienst im Freibad Bargteheide mit Taufen, Pastor Jordan und Pastor Ströver
So, 16.06.	09.50	Gottesdienst , Pastorin Pawlas
So, 23.06.	09.50	Gottesdienst , Pastorin Chanda
Sa, 29.06.	15.00 - 16.30	Kinderkirche , Pastorin Pawlas und Team
So, 30.06.	11.11	Festgottesdienst zum Jubiläum des Kirchenmusik-Fördervereins, Pastor Ströver und Pastor Jordan
So, 30.06.	09.50	Gottesdienst , Pastor Ströver



JULI

Monatsspruch: Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.
Ex 23,2

Sa, 06.07.	10.00 - 12.00	KinderKirche im Saal des Martin-Luther-Hauses , Pastorin Chanda und Kinderkirchenteam
So, 07.07.	11.11	Regionaler Reisesegengottesdienst auf dem Sportplatz in Hammoor Pastorenteam
Sa, 13.07.	11.00	Jubiläumsgottesdienst der Kita-Eckhorst , Pastorin Chanda und Pastor Ströver
So, 14.07.	09.50	Gottesdienst , Pastorin Pawlas
So, 21.07.	09.50	Gottesdienst , Pastor Feldten
So, 21.07.	11.11	OpenAir Gottesdienst im Barockpark/Jersbek mit Taufen, Pastorin Chanda
So, 28.07.	09.50	Gottesdienst , Pastor Jordan



AUGUST

Monatsspruch: Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzen sind, und verbindet ihre Wunden.
Ps 147,3

So, 04.08.	09.50	11.11	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier , Pastorin Chanda
So, 11.08.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Ströver
So, 18.08.	09.50		Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation , Pastorin Pawlas
So, 18.08.		11.11	Gottesdienst , Pastor Feldten
So, 25.08.	09.50	11.11	Gottesdienst , Pastor Jordan
So, 01.09.	09.50	11.11	Tansania-Gottesdienst , Pastor Feldten



Gottesdienste zum Schulanfang

Die Einschulung ist ein ganz besonderer Tag für Kinder, Eltern und Großeltern. Ein Tag des Übergangs, den wir am **Mittwoch, den 4. September 2024** in Gottesdiensten feiern wollen.
Herzliche Einladung!

Carl-Orff-Schule: Mittwoch, 4. September, im Rahmen der Einschulungsfeiern im Schulgebäude, Pastor Tim Ströver

Emil-Nolde-Schule: Mittwoch, 4. September um 9.00 Uhr
Im Gemeindesaal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Alte Landstraße 39, Pastor Sebastian Kuhnert

Johannes-Gutenberg-Schule und Albert Schweitzer-Schule:
Mittwoch, 4. September um 10.00 und 11.00 Uhr in der Ev.-Luth. Kirche, Lindenstraße 2, Pastor Julius Jordan



Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Bargteheide und Eiche



MUSIKGRUPPEN

- **Jugendchor (ab 13 Jahre)**
Do. 18.00 - 19.00 Uhr
Volker Thomsen
Tel.: 04532/50 25-41
- **m'BarGo Popchor (ab 14/Erw.)**
Di. 19.00 - 21.00 Uhr
Ibrahim Speer
Tel.: 04393/97 15 92
- **Bargteheider Blechbläser**
Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Kontakt über Horst Baches
Tel.: 04532/5810
- **Flötenkreis für Erwachsene**
Mi. 19.30 Uhr
Susanne Ulrich
Tel.: 04532/26 75 90
- **Kinderchor (ab 5 Jahre)**
Do. 16.00 - 16.45 Uhr
(ab 3. Klasse)
Do. 17.00 - 17.45 Uhr
Volker Thomsen
Tel.: 04532/50 25-41
- **Kantorei**
Do. 19.30 - 21.30 Uhr
Andis Paegle
Tel.: 04532/50 25-41
www.kantorei-bargteheide.de

UNSERE JÜNGSTEN

- **Kunterbunte Kinderkirche**
Jeweils 10.00 – 12.00 Uhr im Martin-Luther-Saal, Lindenstr. 2.
01. Juni 2024
06. Juli 2024
Pastorin Chanda
Mobil: 0176 3437 4001
Tel.: 04532-502522
- **Krabbelgruppe für Kinder im 1. Lebensjahr**
Rückfragen zu Zeit und Ort unter
Tel. 04532/5025-15
- **Eltern-Kind-Gruppe für Kinder bis 3 Jahre**
Mi 15.00 – 16.30 Uhr
Stadthaus Bargteheide
Tel.: 04532/5025-15

SELBSTHILFEGRUPPEN

- **Himmliche Stadt**
Angela Pröpping
angela.proepping@gmx.de,
Tel.: 04537/99 79 102
- **Sternenkinder Bargteheide e.V.**
Treffen nach Vereinbarung, Jenny Tel.: 0171/62 30 798
- **Selbsthilfegruppe für Sterneltern. Jeden ersten Mi im Monat**
Ab 19.30 Uhr in Räumen des Fit & Entspannt, Am Markt 15,
Tel.: 0152/24575187
- **Eltern/Familien von Kindern mit Beeinträchtigungen**
Jeden ersten Do im Monat 16.00 – 17.30 Uhr im Stadthaus
Tel.: 04532/5025-15
- **Sehbehindertentreff**
Jeden ersten Freitag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr
Stadthaus Bargteheide
Tel.: 04532/72 18

AKTIV & KREATIV

- **Töpfergruppen**
Terminauskunft bei Herma Icker
Tel.: 04532/1258
- **Meditation der Stille**
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr
Beate Johannsen
Tel.: 04532/28 36 33
- **Meditatives Tanzen**
Mi. 19.30 - 21.00 Uhr
Petra Ahrens
Tel.: 04532/219 36
- **Frauenkreis**
Jeden ersten Donnerstag im Monat im MLH
06. Juni 18.00 Uhr
Elke Butzke
Tel.: 04532/8234

BIBELKREIS

- **Bibel-Gesprächskreis**
donnerstags von 09.30 - 11.00 Uhr in Raum 4 im MLH, Lindenstraße 2.
13. + 27. Juni
11. + 25. Juli
8. + 22. August
Tel.: 04532/50 25-0
Pastor Julius Jordan

KIRCHE GLOBAL

- **Tansania Partnerschaftsgruppe**
Pastor Feldten
Tel.: 04532/50 25-25
- **Ökumenekreis**
Tim Ströver
Tel.: 04532/50 25-31

SENIORINNEN & SENIOREN

- **Erlebnistanz I**
Allein oder mit Partner*in
Mo. 17.30 - 19.00 Uhr
Petra Ahrens
Tel.: 04532/21936
- **Erlebnistanz II**
Allein oder mit Partner*in
Mo. 15.45 - 17.15 Uhr
Monika Weber
Tel.: 04532/500580
- **Senioren-Töpferkreis**
Fr. 10.30 - 12.30 Uhr
Ilse Pagels
Tel.: 04532/6945

IMPRESSUM: Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide, Lindenstr. 2, Pastor Julius Jordan (V.i.S.d.P.). Auflage: ca. 14.000 Exemplare.
Redaktionsmitglieder: Matthias Günther, Herma Icker, Julius Jordan, Thomas Klein, Uwe Rohl, Silke Singer, Stefanie Steinbuck. Druck: Firma Pockrandt, Bargteheide.
Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung, eine missbräuchliche, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.
Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: **12. Juli 2024**. Das *unterwegs* erscheint zum **Wochenende 24./25. August 2024**. Schicken Sie Artikel und Anregungen bitte an: unterwegs@kirche-bargteheide.de.

BESUCHSKREIS

- **Zeit-Verschenken-Besuchskreis**
Jeden 2. Mo im Monat, Raum 4 im MLH, 17.30 - 19.00Uhr
10. Juni, 8. Juli, 12. August 2024
Silke Klevevan
Tel.: 04532/6341

GASTGRUPPEN

- **Anonyme Alkoholiker**
Mo. 19.30 Uhr, Rainer
Tel.: 04532 / 22582
und Fr. 20.00 Uhr
Tel.: 04532 / 9798746
Barrierefreier Zugang
- **AI Anon – Angehörige von Alkoholikern**
Fr. 20.00 Uhr, Janne
Tel.: 04102 / 1225
Barrierefreier Zugang
- **Bunte Vielfalt**
Teestube: Mi. 17.30 - 19.00 Uhr

KIRCHENGEMEINDERAT

- **KGR-Sitzung**
jeweils 19.00 Uhr
25. Juni
Pastor Tim Ströver
Tel.: 04532/50 25-31
Zu den öffentlichen Punkten sind Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

Konfirmand*innen-Anmeldung für die Konfirmation 2026
Infoabend und Anmeldezeiten

Liebe Jugendliche, liebe Eltern! Wir starten in eine neue KonfiZeit - mit euch! Ihr habt Lust auf Gemeinschaft, eine Glaubens- und Sinnsuche? Ihr wollt Spaß haben und unterwegs und draußen sein? Dann meldet euch für unseren neuen Konfi-Jahrgang an! Ihr habt zwei Möglichkeiten, daran teilzunehmen:

Das **KonfiCamp** bietet viel und ist eine spannende Reise. Zum 21. Mal planen wir, euch dieses Erlebnis für alle Sinne anzubieten. Gern möchte das große KonfiCamp-Team die Zeit vom **6. bis 16. August 2025** mit euch zukünftigen Konfirmand*innen im Zeltdorf auf der Ostseeinsel Fehmarn am Flügger Strand verbringen.

Folgende Informationen sind dafür wichtig: Für die Anmeldung zum Konfi-Camp ist eine **erste Rate** des Teilnahmebeitrags in Höhe von **€ 220,-** auf das Konto der Kirchengemeinde bei der Ev. Bank IBAN: DE48 5206 0410 0406 4460 19 zu überweisen. Der **Teilnahmebeitrag** für Reise, Verpflegung, Material und Unterbringung beläuft sich auf **€ 440,-**. Er deckt die Kosten nur zur Hälfte. Die andere Hälfte finanziert die Kirchengemeinde aus ihrem Haushalt und durch Spenden. Wenn der Beitrag zu hoch ist, wenden Sie sich bitte an die Pastoren. Eine Beitragsminderung ist nach Absprache möglich.

Neben dem KonfiCamp, bieten wir auch eine **wöchentliche KonfiZeit** mit Pastorin Chanda an. Die Gruppe trifft sich immer dienstags von 16.30 - 18.00

Uhr. Es soll kein Konfi-Unterricht sein, sondern eben eine KonfiZeit, eure Zeit, die wir gemeinsam gestalten und in der wir gemeinsam nach Gott fragen und überlegen, woran wir glauben und was uns im Leben wichtig ist und Orientierung geben kann. Ab und an werden wir auch kleine Ausflüge machen.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2026 vierzehn Jahre alt sein werden. Die **Anmeldung** erfolgt per **Formular** (<https://indecark.de/kirche-bargteheide/download>) in der Zeit vom **1. bis zum 31. Oktober 2024** entweder über das Kirchenbüro (04532/50250 / kirchenbuero@kirche-bargteheide.de) im Martin-Luther-Haus in der Lindenstraße 2 zu den Öffnungszeiten (montags, mittwochs und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr) und nach Vereinbarung oder im Anschluss an den Infoabend oder postalisch/per Mail. Außerdem benötigen wir eine **Kopie der Geburtsurkunde** und der Taufurkunde (sofern die Taufe schon erfolgt ist).

Raum für Fragen und Informationen zur KonfiZeit bietet der **Info-Elternabend** für unsere **beiden** KonfiZeit-Modelle, der am **Mittwoch, den 9. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** in der Bargteheider Kirche stattfinden wird. **Hierzu laden wir Sie herzlich ein.**

■ Oliver Wildner, Diakon
Andreas Feldten, Julius Jordan,
Pauline Chanda



NEU: Taizé-Andachten
Zur Ruhe kommen



Seit Mai feiern wir zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft wieder Taizé-Andachten in unserer Kirche. Taizé ist ein Ort in Frankreich, an dem eine ökumenische Brüdergemeinschaft lebt. Jugendliche aus der ganzen Welt sind eingeladen, dort in Gemeinschaft Glauben zu erleben und zu feiern. Im Sinne von Taizé wollen auch wir hier in Bargteheide in Gemeinschaft und besonderer Atmosphäre zur Ruhe und zu Gott kommen, die eingängigen Taizé-Gesänge singen und beten.

Nächste Andachten: **3. Juni, 1. Juli jeweils 19.30 Uhr** in der Kirche

Im Spätsommer (24. August - 1. September) wird es dann für junge Erwachsene im Alter von 18 - 35 Jahren auch die Möglichkeit geben, mit Jugendpastor Finn Schulz nach Taizé zu fahren - Interessierte können sich bis 24. Juli bei ihm (finn.schulz@lkg-stormarn.de) anmelden!

■ *Es freuen sich Pastorin Pauline Chanda & Jugendpastor Finn Schulz*

Begegnung mit dem die Menschen liebenden Gott
Taufe im Meer



Seit drei Jahren bieten wir für große und kleine Menschen im September eine Taufe in der Ostsee an. Unsere Motivation, den Weg an den Strand der Ostsee auf uns zu nehmen, sind die im wahren Sinne des Wortes „begeisterten“ Gesichter, in die wir jeweils nach der Taufe schauen dürfen.

Dünen zu verweilen, auf das Meer zu schauen, zu picknicken oder sich ein Fischbrötchen zu gönnen. Um sich am Sonnabend, den **14. September 2024 ab 12.00 Uhr** am Weststrand in Großenbrode taufen zu lassen, ist mit dem Kirchenbüro (Telefon: 50 25 - 0) ein „Zeitslot“ für diesen Tag zu vereinbaren.

Vor der Taufe komme ich bei Ihnen vorbei und führe mit Ihnen und Euch ein Taufgespräch. Danach bekommen Sie Bilder von der Taufe auf einem USB-Stick. Sie brauchen sich also keine Sorge darum zu machen, dass Ihr Handy oder Ihre Kamera ins Wasser fallen könnte.

■ *Herzliche Grüße aus dem Taufteam Pastor Andreas Feldten*

Im Anschluss an die Taufe ist es dann möglich, noch etwas in den

Weltgebetstag in St. Michael in Bargteheide
Beten über Grenzen hinweg



Die Idee des Weltgebetstags: Ein Gebet wandert über 24 Stunden um den Erdball und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können.

Beim Weltgebetstag 2024 reisten wir in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Frauen aus Palästina haben einen Gottesdienst gestaltet unter dem **Motto „... durch das Band des Friedens“**. **Es soll ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass gesetzt werden.**



Wir haben Psalmen und Bibelworte gelesen und im Wechsel Gebete gesprochen und gesungen. Wir hörten besondere Zeugnisse von palästinensischen Frauen, alle über Verlust, Vertreibung und letztlich Heimatlosigkeit. Dennoch waren die Frauen gehalten durch Hoffnung und Durchhaltewillen.

„Ertragt euch gegenseitig in Liebe – Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (aus Eph. 4)

Im Anschluss waren alle Besucher zu einem Abendbrot mit palästinensischen Spezialitäten eingeladen.

■ *Frau Elisabeth Haustermann, Frau Birgit Bachmann, Frau Beate Klein*

klaarnoord

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Suchterkrankungen sowie Behinderungen. Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen ambulant in Ihrem Zuhause oder mit Assistenzleistungen in unterschiedlichen Wohn- sowie Beschäftigungsangeboten.

Unser Info-Telefon:
0 45 32.288 29 50

klaarnoord gGmbH · Mittelweg 5
22941 Bargteheide · www.klaarnoord.de



Beten in Gemeinschaft Rund um das Gebet

„Wenn zwei unter Euch
eins werden auf Erden,
worum sie bitten wollen,
so soll es ihnen widerfahren
von meinem Vater im Himmel.“

Matthäus 18,19

Jesus lädt uns täglich ein zu einem Gebet, zu einer **Audienz** bei ihm. Wir können ihm sagen, was uns bewegt, ihm unser Herz ausschütten.

Manchmal brauchen wir Verstärkung im Gebet. Dann tun wir uns mit einem Freund oder einer Freundin zusammen, mit dem Ehepartner, oder wir beten in größerer Runde.



Was können wir beim Gebet beachten?

- Was wir beten ist vertraulich!
- Jeder darf beten. Der Heilige Geist führt unsere Gedanken und legt uns Anliegen aufs Herz.
- Möglichst kurze Gebete, keine Monologe.
- Wir hören auf die Gebete der anderen, ergänzen mit eigenen Gebeten, wie in einem Gespräch.
- Ein Thema nach dem anderen kann durchgebetet werden.
- Wir machen uns eins in den Anliegen, für die wir bitten.

Auf unserer Einheit im Gebet liegt die Verheißung.

Lasst uns beten.

RALPH HORN
MALEREIBETRIEB

Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Raumgestaltung
Trockenbau
Bodenverlegearbeiten

0176-55339854

ralphhorn-malermester@web.de

Optiker Scheel

Inh. Brille 88 von Appen Et Luther GmbH

- Brillen • Kontaktlinsen
- vergrößemde Sehhilfen
- optische Handelsware

Rathausstraße 7 · 22941 Bargtheide
Tel. 0 45 32 / 2 29 84 · Fax 2 45 38



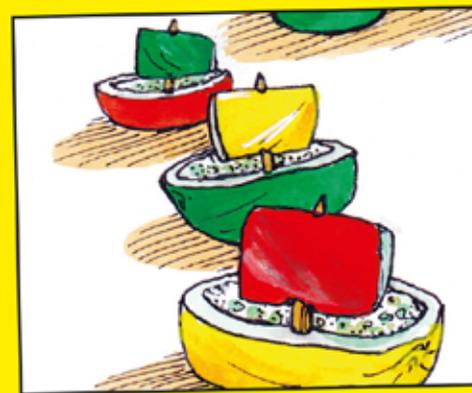
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Benjamins bunte Boote

Halbiere drei frische, rote, gelbe und grüne Paprikas und entferne die Kerne. Verrühre Kräuterfrischkäse und Quark mit etwas Milch, Salz und Pfeffer und fülle die Paprikahälften damit. Stecke viereckige Paprikastücke als Segel mit einem Zahnstocher in die Boote.



Bibelrätsel: Josephs Brüder sind verärgert über den neuen Mantel. Wer hat ihn Joseph geschenkt?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: sein Vater Jakob



Selbst gemachte Farben

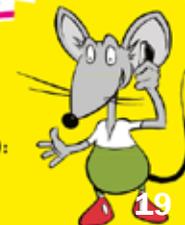
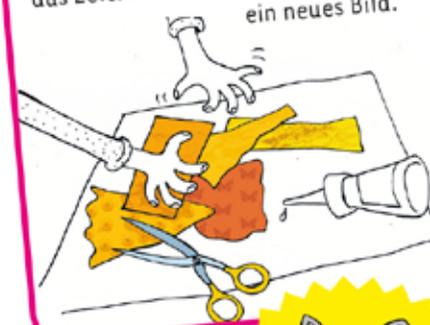
Du kannst auch selbst Farben herstellen: Rote Bete oder Kirschsäfte färben rot. Walnusschalen färben braun. Aus Heidelbeeren oder Holunderbeeren lässt sich blaue Farbe herstellen.

Was ist grün und rennt weg?
Ein Fluchsalat!

Was ist braun, klebrig und läuft in der Wüste umher?
Ein Karamel.

Gelbes Schnipselbild

Reiße oder schneide gelbe Schnipsel aus Zeitschriften und klebe daraus ein neues Bild.





50 Jahre Ev Kita Eckhorst

„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Als das Amt Bargteheide-Land für sieben seiner Amtsgemeinden im Frühjahr 1973 einen Kindergarten mit vier Gruppen plante, konnte niemand ahnen, dass sich der Kindergarten im Laufe der Jahre zu einer der größten Einrichtungen für Kinder in Stormarn entwickeln sollte.

te werden 13 Gruppen, Krippe, Elementar und Hort in drei Häusern betreut und aus den ehemals 4 Erzieherinnen sind im Laufe der Jahre über 40 geworden.

Am 13. Juli wollen wir von 11.00 bis 17.00 Uhr mit einem bunten Programm, einem Familiengottesdienst in der Bargteheider Kirche und einem großen Fest unser 50-jähriges Jubiläum würdig feiern und uns an die letzten 50 Jahre zurückerinnern.

■ Mandy Szilak-Schulz,
Jens Kähler



Baubeginn war im August und das Richtfest im Dezember 1973. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargteheide übernahm die Trägerschaft und beteiligte sich an den Kosten des Neubaus. Die erste Gruppe bezog unter der Leiterin Renate Fitschen im Sommer 1974 ihre Gruppenräume, die anderen drei Gruppen starteten schon bald danach. Die offizielle Einweihung erfolgte am 1. Dezember.

Im Laufe der Zeit kam der Hort hinzu und als Letztes der Krippenneubau mit Beteiligung der Stadt Bargteheide. Heu-

**Versicherung
hat einen Namen**
HUK-COBURG – Ihre Beratung vor Ort

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:

Vertrauensfrau
Ines Moritz
Claudiusstr. 29
22967 Tremsbüttel
Tel. 04532 280983

Vertrauensmann
Reiner Haase
Op de Barg 7 A
22941 Delingsdorf
Tel. 04532 280788
Mobil 0151 41376469



Neues vom Bargteheider Friedhof
Das Himmlische Beet



Nachdem das Grabfeld „Himmlisches Beet“ von Angehörigen und Friedhofsbesuchern oft nachgefragt wurde, haben wir eine Erweiterung geschaffen. Das Grabfeld „Das Himmlische Beet“ ist höher angelegt. Hier können Blumen gepflanzt und Grabpflege auf Tischhöhe durchgeführt werden. Ob auf den Rollstuhl, den Gehwagen angewiesen oder wenn der Rücken streikt und einem das Bücken schwerer fällt, ist es eine Möglichkeit, auf unserem Friedhof selbst tätig zu werden. Die Grabflächen sind barrierearm zu erreichen. Da die Grabfläche höher als andere angelegt wurde, ergab sich der Name "Himmlisches Beet" - dem Himmel ein Stück näher.

Hochstammrosen, Hibiscus und andere Pflanzen vielfältiger Art werden. Die noch vorhandenen Fichten werden zum Jahreswechsel gefällt und durch Blühsträucher ersetzt.

Innerhalb beider Grabfelder werden weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen, um hier die Sonne und die Natur zu genießen und Gedanken und Erinnerungen nachzugehen.

■ Kai Passow



Ebenso wird der Urnengarten erweitert. Dafür wurde der hintere Bereich bereits vorbereitet und Hecken und andere Anpflanzungen entfernt, um Platz für die neuen Beete zu schaffen. Wieder wird es eine zentrale Anpflanzung durch die Mitarbeitenden des Friedhofes geben. Hauptsächlich werden Rosen gepflanzt, aber auch Stauden, um eine Blütenpracht über das Jahr herzustellen. Die zentralen Pflanzen werden

GÜLDE seit 1848
BESTATTUNGEN

Was einem am Herzen liegt
gibt man nur in beste Hände

Wir sind die, die Sie begleiten.
In 7. Generation
Till und Beate Gülde

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung und unserer
herzlichen und einfühlsamen Begleitung und Beratung

Lohe 32 - 22941 Bargteheide
info@gulde-bestattungen.de - 04532/1745 - www.gulde-bestattungen.de

Dit un Dat...

■ NEU: Zeit-Verschenken-Besuchskreis

Hurra! Es hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die Zeit zu verschenken hat und damit Menschen in den Senioreneinrichtungen in Bargteheide eine Freude macht.

Das erste Kennenlernetreffen fand am 22. April statt, Interessierte können jederzeit noch gern hinzustoßen!

Nächste Treffen: **10. Juni, 8. Juli, 12. August**

(jeden 2. Montag im Monat im Raum 4 im Gemeindehaus, 17.30 - 19.00 Uhr)

Bei Fragen melden Sie sich gern bei **Silke Kleveman, Tel.: 04532/6341**

■ Wir sammeln Kollekte

Seit dem Frühsommer sammeln wir digital Kollekte. Dank der SpendenApp kann jeder problemlos mit seinem Smartphone einen Betrag auf das richtige Konto überweisen. Es muss einfach ein QR-Code gescannt werden und man kann das richtige Projekt aussuchen. Natürlich sammeln wir auch weiter analog mit dem Kollektenbeutel – Jeder Cent kommt an das richtige Ziel. Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Wir freuen uns über diese neue Möglichkeit, denn so kann man auch, wenn man kein Bargeld bei sich hat, spenden. Und weiter gilt: Gott segne Gebende und ihre Gaben.



Sie haben Anregungen oder Kritik zum *unterwegs* oder möchten gerne einen Artikel veröffentlichen? Schicken Sie bitte eine E-Mail an: **unterwegs@kirche-bargteheide.de**. Vielen Dank, Ihr *unterwegs*-Team.